



Regierungsratsbeschluss vom 18. Februar 2025

ÖV-Programm 2026-2028

P240895

1. Der Regierungsrat genehmigt das vorgelegte und nach der Vernehmlassung überarbeitete ÖV-Programm 2026–2028 zur Weiterleitung an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Vernehmlassungsbericht zum ÖV-Programm 2026–2028 zur Kenntnisnahme an den Grossen Rat.

Begründung

Der Regierungsrat hat das auf Basis der öffentlichen Vernehmlassung finalisierte ÖV-Programm 2026–2028 verabschiedet. Das ÖV-Programm 2026–2028 ist ein strategisches Planungsinstrument, das die Grundzüge des ÖV-Angebots und der Infrastrukturplanung festlegt. Ausnahmsweise umfasst die anstehende Programmperiode nur drei Jahre, um anschliessend die Periodizität des Bestellprozesses an diejenige des Bundes anzugleichen. Der Regierungsrat will den ÖV attraktiver gestalten und basierend auf der Mobilitätsstrategie 2023 das Ziel einer klimafreundlichen Mobilität schrittweise umsetzen. Die Reisezeiten sollen kürzer werden, Fahrausweisangebote kundenfreundlicher und die Fahrzeugflotte vollständig auf erneuerbare Antriebstechnologien umgestellt werden. Neben der neuen Führung der Tramlinie 17 über die Margarethenverbindung und Verbesserungen im S-Bahnangebot nach Liestal sowie auf der Hochrheinstrecke liegt der Schwerpunkt beim Angebotsausbau im Busnetz – besonders der verbesserten Erschliessung des Entwicklungsgebiets Bachgraben. Die Massnahmen unterstützen die für die nächste Programmperiode ab 2029 geplanten Verbesserungen im Tram- und S-Bahnnetz.

